

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
0710 Mittelstandsförderung

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
Einnahmen						
Übrige Einnahmen						
282 03	153	Zuwendungen der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH für die Förderlinie "Berufliche Bildung"	-	-	-	-
		Zw.S. Übrige Einnahmen	-	-	-	-
Titelgruppen						
71		Grundsatzfragen Mittelstand und Handwerk				
119 71	691	Vermischte Einnahmen	9.043,70 25.500,00	-	9.043,70 25.500,00	-16.456,30 -
		Summe Titelgruppe 71	9.043,70 25.500,00	-	9.043,70 25.500,00	-16.456,30 -
72		Berufliche Weiterbildung				
119 72	151	Vermischte Einnahmen	92,89	-	92,89	92,89
		Summe Titelgruppe 72	92,89	-	92,89	92,89
75		Berufliche Ausbildung				
119 75	153	Vermischte Einnahmen	-	-	-	-
282 75	153	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	-	-	-	-
287 75	153	Zuschüsse der Europäischen Union	-	-	-	-
331 75	153	Zuweisungen vom Bund	-	-	-	-
		Summe Titelgruppe 75	-	-	-	-
76		Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Förder- periode 2014 - 2020				
381 76	890	Übertragung von EU-Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds (ESF) Ziel Investitionen in Wachstum und Beschäftigung - Förderperiode 2014 - 2020	-	-	-	-
		Summe Titelgruppe 76	-	-	-	-
77		Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung im Förderzeitraum 2007 - 2013 <i>Die Höhe der EU-Mittel kann im Voraus nur ge- schätzt werden.</i>				
381 77	890	Übertragung von EU-Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds (ESF) Ziel Regionale Wettbewerbsfähig- keit und Beschäftigung Förderperiode 2007 - 2013	30.782.321,38 13.155.000,00	-	30.782.321,38 13.155.000,00	17.627.321,38 -
		Summe Titelgruppe 77	30.782.321,38 13.155.000,00	-	30.782.321,38 13.155.000,00	17.627.321,38 -
78		Existenzgründung und Unternehmensnachfolge (ifex), Zukunftsfähigkeit von KMU <i>Die Höhe der eingehenden Mittel des Bundes ist im Voraus nicht bekannt.</i>				
119 78	635	Vermischte Einnahmen	- 10.000,00	-	- 10.000,00	-10.000,00 -
231 78	635	Zuwendungen des Bundes für Drittmittelprojekte	255.410,99	-	255.410,99	255.410,99
		Summe Titelgruppe 78	255.410,99 10.000,00	-	255.410,99 10.000,00	245.410,99 -
80		Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung <i>Die anteiligen Bundesmittel werden entspre- chend dem Auszahlungsbedarf erstattet; vgl. die Wenigerausgabe bei Tit.Gr. 80.</i>				
231 80	144	Zuschüsse des Bundes zur Förderung der Aufstiegs- fortbildung	20.303.232,70 24.960.000,00	-	20.303.232,70 24.960.000,00	-4.656.767,30 -
		Summe Titelgruppe 80	20.303.232,70 24.960.000,00	-	20.303.232,70 24.960.000,00	-4.656.767,30 -
		Gesamteinnahmen	51.350.101,66 38.150.500,00	-	51.350.101,66 38.150.500,00	13.199.601,66 -

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
0710 Mittelstandsförderung

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
547 05	153	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung aus Erträgen der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 03 zulässig.	-	-	-	-
		Zw.S. Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-	-
Titelgruppen						
71		Grundsatzfragen Mittelstand und Handwerk Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschl. der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit.Gr. 71. Mehrausgaben sind gegen Minderausgaben bei Kap. 0710 Tit.Gr. 72, 75 oder 78 zulässig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden (§ 35 LHO).				
526 71	691	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	12.940,09	-	12.940,09	-7.059,91
			20.000,00	-	20.000,00	-
531 71	635	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	-	-	-	-10.000,00
			10.000,00	-	10.000,00	-
542 71	635	Aufwendungen für handwerks- und mittelstands- politische Veranstaltungen	22.147,67	22.837,33	44.985,00	-70.015,00
			55.000,00	60.000,00	115.000,00	-
547 71	691	Sonstiger Sachaufwand	59.322,10	-	59.322,10	-126.330,63
			175.000,00	10.652,73	185.652,73	-
684 71	691	Zuschüsse für mittelstands- und handwerkspolitisch wichtige Maßnahmen	5.178,85	-	5.178,85	5.178,85
			-	-	-	-
685 71	635	Zuschuss an das Deutsche Handwerksinstitut Berlin	151.157,23	-	151.157,23	-3.842,77
			155.000,00	-	155.000,00	-
686 71	691	Zuschüsse zur Unternehmensberatung	1.653.845,00	148.631,38	1.802.476,38	-724.404,59
			2.006.000,00	520.880,97	2.526.880,97	-
892 71	691	Zuschüsse für Investitionen an gewerbliche Unternehmen	-	-	-	-
			-	-	-	-
893 71	153	Zuschüsse für Investitionen in überbetriebliche Berufsbildungsstätten	4.320.689,14	2.094.000,39	6.414.689,53	-376.529,12
			6.310.000,00	481.218,65	6.791.218,65	-
		Summe Titelgruppe 71	6.225.280,08	2.265.469,10	8.490.749,18	-1.313.003,17
			8.731.000,00	1.072.752,35	9.803.752,35	-
72		Berufliche Weiterbildung Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschl. der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind gegen Minderausgaben bei Kap. 0710 Tit.Gr. 71, 75 oder 78 zulässig.				
526 72	153	Kosten für Sachverständige, Gutachten und dgl.	48.139,97	-	48.139,97	38.139,97
			10.000,00	-	10.000,00	-
531 72	153	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	-	-	-	-10.000,00
			10.000,00	-	10.000,00	-
534 72	153	Kosten für Dienstleistungen Dritter	86.886,28	-	86.886,28	-413.113,72
			500.000,00	-	500.000,00	-
546 72	153	Sonstiger Sachaufwand	18.354,43	25.000,00	43.354,43	-24.945,57
			68.300,00	-	68.300,00	-
685 72A	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung <i>HHR aus 2012 i.H.v. 20.060,42 EUR v. 0710.68572</i>	428.080,59	31.522,45	459.603,04	-60.457,38
			500.000,00	20.060,42	520.060,42	-
685 72B	635	Zuschüsse zur Steigerung der Weiterbildungsbeteiligung bildungsferner Gruppen <i>HHR aus 2012 i.H.v. 517.057,67 EUR v. 1212.54771</i>	141.502,50	1.173.585,81	1.315.088,31	-801.969,36
			1.600.000,00	517.057,67	2.117.057,67	-
		Summe Titelgruppe 72	722.963,77	1.230.108,26	1.953.072,03	-1.272.346,06
			2.688.300,00	537.118,09	3.225.418,09	-

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
0710 Mittelstandsförderung

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
75		Berufliche Ausbildung Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschl. der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind gegen Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 75 oder gegen Minderausgaben bei Kap. 0710 Tit.Gr. 71, 72 oder 78 zulässig.				
526 75	153	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten, für Sachver- ständige u dgl.	74.084,96 10.000,00	- -	74.084,96 10.000,00	64.084,96 -
531 75	153	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	12.654,98 34.000,00	- -	12.654,98 34.000,00	-21.345,02 -
534 75	153	Kosten für Dienstleistungen Dritter und dgl.	20.797,47 -	- -	20.797,47 -	-20.797,47 -
546 75	153	Sonstiger Sachaufwand <i>HHR aus 2012 i.H.v. 666.063,02 EUR v. 1212.54771</i>	341.618,64 203.000,00	275.749,39 666.063,02	617.368,03 869.063,02	-251.694,99 -
683 75	253	Zuschüsse für die Übernahme von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben	116.400,00 130.000,00	30.945,00 17.345,00	147.345,00 147.345,00	- -
684 75	253	Zuschüsse zur Verbesserung der Ausbildungssituation	170.000,00 350.000,00	252.171,00 160.491,00	422.171,00 510.491,00	-88.320,00 -
685 75	153	Zuschüsse zur überbetrieblichen Berufsausbildung	8.471.193,13 8.330.000,00	202.972,76 344.165,89	8.674.165,89 8.674.165,89	- -
686 75	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen <i>HHR aus 2012 i.H.v. 2.133.627,64 EUR v. 1212.54771</i> <i>HHR aus 2012 i.H.v. 102.379,29 EUR v. 1220.68577.C</i> <i>Summe aus 2012 and. Haushaltsstelle: 2.236.006,93 EUR</i>	1.741.600,55 2.798.000,00	3.562.196,91 2.882.991,59	5.303.797,46 5.680.991,59	-377.194,13 -
687 75	153	Zuschüsse für internationale Maßnahmen der Berufs- bildung	61.075,33 66.000,00	4.924,67 -	66.000,00 66.000,00	- -
		Summe Titelgruppe 75	11.009.425,06 11.921.000,00	4.328.959,73 4.071.056,50	15.338.384,79 15.992.056,50	-653.671,71 -
76		Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Förder- periode 2014 - 2020 Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staats- haushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO). Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die zweckgebundenen Mehr- oder Wenig- ereinnahmen bei Tit. 381 76. Mehrausgaben einschließlich Verpflichtungser- mächtigungen sind gegen Minderausgaben bzw. geringere Inanspruchnahme von Verpflichtungser- mächtigungen bei Tit.Gr. 77 zulässig. Darüber hinaus sind Mehrausgaben bis zur Höhe der zwischen EU-Kommission und Land vereinbar- ten jährlichen Mittelkontingente zulässig und wie ein Vorgriff nachzuweisen.				
429 76	253	Personalaufwand	- -	- -	- -	- -
547 76	253	Sächliche Verwaltungsausgaben	- -	- -	- -	- -
685 76	252	Zuschüsse für laufende Maßnahmen (ESF-Mittel)	- -	- -	- -	- -
686 76	253	Zuschüsse für Maßnahmen laufende Maßnahmen (Kofinanzierungsanteil Land)	- -	- -	- -	- -
		Summe Titelgruppe 76	- -	- -	- -	- -

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)

0710 Mittelstandsförderung

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
77		Umsetzung des Europäischen Sozialfonds - Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung im Förderzeitraum 2007 - 2013 Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO). Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die zweckgebundenen Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 77. Mehrausgaben einschließlich Verpflichtungsermächtigungen sind gegen Minderausgaben bzw. gegen geringere Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen bei Tit.Gr. 76 zulässig. Darüber hinaus sind Mehrausgaben bis zur Höhe des zwischen EU-Kommission und Land vereinbarten Mittelkontingents zulässig und wie ein Vorgriff nachzuweisen.				
429 77	253	Personalaufwand	86.592,73 100.000,00	- -	86.592,73 100.000,00	-13.407,27 -
547 77	253	Sächliche Verwaltungsausgaben	708.017,69 195.000,00	- -	708.017,69 195.000,00	513.017,69 -
685 77	253	Zuschüsse für laufende Maßnahmen (ESF-Mittel)	14.499.694,32 13.155.000,00	18.373.595,00 2.488.273,15	32.873.289,32 15.643.273,15	17.230.016,17 -
686 77	253	Zuschüsse für laufende Maßnahmen (Kofinanzierungsanteil Land)	499.929,34 3.268.000,00	3.303.211,81 637.446,36	3.803.141,15 3.905.446,36	-102.305,21 -
		Summe Titelgruppe 77	15.794.234,08 16.718.000,00	21.676.806,81 3.125.719,51	37.471.040,89 19.843.719,51	17.627.321,38 -
78		Existenzgründung und Unternehmensnachfolge (ifex), Zukunftsfähigkeit von KMU Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind einschl. der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit.Gr. 78. Mehrausgaben sind gegen Minderausgaben bei Kap. 0710 Tit.Gr. 71, 72 oder 75 zulässig.				
429 78	635	Personalaufwand	118.994,23 110.000,00	- -	118.994,23 110.000,00	8.994,23 -
526 78	635	Kosten für Sachverständige, Gutachten und dgl.	24.130,61 44.000,00	- -	24.130,61 44.000,00	-19.869,39 -
527 78	635	Dienstreisen	2.753,55 11.000,00	36.000,00 -	38.753,55 11.000,00	27.753,55 -
531 78	635	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	27.886,60 50.000,00	7.152,27 -	35.038,87 50.000,00	-14.961,13 -
534 78	635	Kosten für Dienstleistungen Dritter	183.466,35 100.000,00	178.724,35 86.657,23	362.190,70 186.657,23	175.533,47 -
546 78	635	Sonstiger Sachaufwand	1.268,24 175.000,00	253.504,05 201.850,42	254.772,29 376.850,42	-122.078,13 -
683 78	635	Zuschüsse für laufende Maßnahmen zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit von KMU	1.798.485,89 2.090.000,00	2.021.439,46 1.729.925,35	3.819.925,35 3.819.925,35	- -
686 78	635	Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen	1.063.000,00 2.040.000,00	485.585,56 -	1.548.585,56 2.040.000,00	-491.414,44 -
		Summe Titelgruppe 78	3.219.985,47 4.620.000,00	2.982.405,69 2.018.433,00	6.202.391,16 6.638.433,00	-436.041,84 -
80		Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 80.				
547 80	144	Sonstiger Sachaufwand	149.724,03 180.000,00	- -	149.724,03 180.000,00	-30.275,97 -
671 80	144	Erstattungen an die KfW-Bankengruppe (KfW)	1.457.097,26 1.145.000,00	- -	1.457.097,26 1.145.000,00	312.097,26 -
681 80	144	Zuschüsse im Rahmen der Aufstiegsfortbildung	26.029.785,55 32.000.000,00	911.126,86 -120.499,00	26.940.912,41 31.879.501,00	-4.938.588,59 -
		Summe Titelgruppe 80	27.636.606,84 33.325.000,00	911.126,86 -120.499,00	28.547.733,70 33.204.501,00	-4.656.767,30 -
		Gesamtausgaben	64.608.495,30 78.003.300,00	33.394.876,45 10.704.580,45	98.003.371,75 88.707.880,45	9.295.491,30 -

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)
0710 Mittelstandsförderung

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen	9.136,59 35.500,00	- -	9.136,59 35.500,00	-26.363,41 -
		Übrige Einnahmen	51.340.965,07 38.115.000,00	- -	51.340.965,07 38.115.000,00	13.225.965,07 -
		Gesamteinnahmen	51.350.101,66 38.150.500,00	- -	51.350.101,66 38.150.500,00	13.199.601,66 -
		Personalausgaben	205.586,96 210.000,00	- -	205.586,96 210.000,00	-4.413,04 -
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.794.193,66 1.850.300,00	798.967,39 1.025.223,40	2.593.161,05 2.875.523,40	-282.362,35 -
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	58.288.025,54 69.633.000,00	30.501.908,67 9.198.138,40	88.789.934,21 78.831.138,40	9.958.795,81 -
		Ausgaben für Investitionen	4.320.689,14 6.310.000,00	2.094.000,39 481.218,65	6.414.689,53 6.791.218,65	-376.529,12 -
		Gesamtausgaben	64.608.495,30 78.003.300,00	33.394.876,45 10.704.580,45	98.003.371,75 88.707.880,45	9.295.491,30 -
		Zuschuss	13.258.393,64 39.852.800,00	33.394.876,45 10.704.580,45	46.653.270,09 50.557.380,45	-3.904.110,36 -